

Hochschule für öffentliche  
Verwaltung und Finanzen  
Ludwigsburg  
Fakultät II – Steuer- und Wirtschaftsrecht –  
Fachgruppe 1

## Lehrplan

für die Modulveranstaltung (Modul 19)

# **Internationales Steuerrecht (Ertragsbesteuerung natürlicher Personen III)**

**Studienabschnitt:** HS

**Lehrveranstaltungsstunden:** 48  
**Leistungspunkte (Modul 19):** 10

**Stand:** März 2023

**Verantwortlich:** Prof. Schustek

<b>1.</b>	<b>Einführung in das Internationale Steuerrecht</b>	<b>3</b>
1.1	Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht sowie § 49 EStG	
1.2	Begriff und Entstehung der Doppelbesteuerung, Steuervermeidung und Steuerflucht als Problem des Internationalen Steuerrechts	
1.3	Systematisierung des Internationalen Steuerrechts	
1.3.1	Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen	
1.3.2	Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen	
1.4	Internationales Steuerrecht und Steuerharmonisierung in der EU	
<b>2.</b>	<b>Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen</b>	<b>8</b>
2.1	Behandlung ausländischer Einkünfte durch das deutsche Ertragssteuerrecht (EStG, KStG)	
2.2	Ermittlung ausländischer Einkünfte	
2.3	Einseitige Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	
2.3.1	Anrechnungsmethode	
2.3.2	Abzugsmethode	
2.3.3	Pauschalierungs- bzw. Ermäßigungsmethode	
2.3.4	Erlassmethode	
2.3.5	Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften gem. § 34 c und § 34 d EStG	
2.4	Zweiseitige Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	
2.4.1	Freistellungsmethode nach den Doppelbesteuerungsabkommen	
2.4.2	Positiver und negativer Progressionsvorbehalt	
2.4.3	Anrechnungs- und Abzugsmethode nach den Doppelbesteuerungsabkommen	
<b>3.</b>	<b>Recht der Doppelbesteuerungsabkommen</b>	<b>10</b>
3.1	Völkerrechtliche Grundlagen	
3.2	Rechtscharakter der Doppelbesteuerungsabkommen	
3.3	Regelungsinhalte der Doppelbesteuerungsabkommen	
3.4	Anwendungsbereiche der Doppelbesteuerungsabkommen	
3.3.1	Sachlicher Anwendungsbereich	
3.4.2	Persönlicher Anwendungsbereich	
3.4.3	Räumlicher Anwendungsbereich	
3.5	Begriffsbestimmungen (Überblick)	
3.6	Auslegung der Doppelbesteuerungsabkommen - Qualifikationskonflikte	
3.7	Steuerverkürzungen und Steuervermeidungen im IStR - Missbräuchliche Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen	
3.8	Einkünfteartikel bzw. Verteilungsnormen	
3.8.1	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	
3.8.2	Unternehmensgewinne	
3.8.3	Dividenden und Zinsen	
3.8.4	Unselbstständige Arbeit	

3.8.5	Veräußerung von Vermögen	
3.9	Methodenartikel bzw. Vermeidungsnormen	
3.9.1	Freistellungsmethode mit Progressionsvorbehalt	
3.9.2	Anrechnungsmethode	
3.10	Verständigungsverfahren	
3.11	Amts- und Rechtshilfeverkehr	
<b>4.</b>	<b>Negative ausländische Einkünfte</b>	<b>5</b>
4.1	Welteinkommensprinzip und Verlustverrechnung	
4.2	Grundsätzliches zur eingeschränkten Verlustverrechnung gem. § 2 a EStG	
4.3	Anwendungsfälle - Insbesondere EU-Ausnahmen	
4.4	Wirkungsweise des § 2 a EStG	
4.4.1	Nicht - DBA - Einkünfte	
4.4.2	DBA - Einkünfte	
4.4.3	Eingeschränkter Verlustausgleich	
4.4.4	Eingeschränkter Verlustvortrag	
4.5	Nachversteuerung (Hinweise)	
4.6	Feststellung der verbleibenden negativen Einkünfte	
<b>5.</b>	<b>Außensteuerrecht</b>	<b>3</b>
5.1	Zielsetzungen des Außensteuergesetzes	
5.2	Berichtigung von Einkünften	
5.2.1	Nahestehende Personen	
5.2.2	Berichtigungsregelungen	
5.3	Wohnsitzwechsel in niedrig besteuerte Gebiete	
5.3.1	Erweitert beschränkte Einkommensteuerpflicht (Hinweise)	
5.3.2	Besteuerung des Vermögenszuwachses	
5.4	Hinzurechnungsbesteuerung (Überblick)	
<b>6.</b>	<b>Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen</b>	<b>6</b>
6.1	Beschränkte Steuerpflicht	
6.2	Unbeschränkte Steuerpflicht kraft Option (fiktive unbeschränkte Steuerpflicht)	
6.3	Inländische Einkünfte	
6.4	Isolierende Betrachtungsweise	
6.5	Abzugseinkünfte	
6.6	Veranlagungseinkünfte	
6.6.1	Gewinnermittlung bei Betriebsstätteneinkünften (Grundzüge)	
6.6.2	Vermietung und Verpachtung	
6.7	Wechsel der Steuerpflicht innerhalb eines Veranlagungszeit- raumes (Hinweise)	
		—
	Summe Vorlesungsstunden	35
	Übungsstunden	13
	Lehrveranstaltungsstunden (Gesamtstunden)	48